

# **Cross Border Award "Sail of Papenburg"**

## **Leitidee**

Anlässlich der Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung 2002 (Papenburg/Groningen) der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) stiftet die Ems Dollart Region (EDR) den Cross Border Award "Sail of Papenburg" als Wanderpreis.

Ausgezeichnet werden besondere Leistungen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, z. B. auf kultureller, wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene.

Anerkennung und Anregung zugleich: Der Preis ehrt herausragende Bemühungen, Projekte und Aktionen mit Modellcharakter. Gleichzeitig soll er Ansporn für Grenz- und grenzübergreifende Regionen sein, einen aktiven Beitrag zur Verständigung und zum besseren Zusammenleben der Völker Europas zu leisten. Damit wird die Integration Europas an den Grenzen unmittelbar gefördert.

Zwar ist der Preis zunächst als ideeller Wert zu sehen, doch kann in Ausnahmefällen ein Preisgeld vergeben werden, das die Bemühungen einer bestimmten Region auch finanziell unterstützt.

## **Preisverleihung durch die AGEG**

### **Zielkriterien:**

Prämiert werden herausragende Leistungen auf dem Gebiet der grenzübergreifenden Zusammenarbeit auf der Ebene von Grenz- und grenzübergreifenden Regionen (subnationalen Einheiten).

Es können einzelne Projekte oder Maßnahmen oder auch Gesamtleistungen und Bemühungen geehrt werden. Grundsätzlich können nur Organisationen ausgezeichnet werden, deren Zweck die Zusammenarbeit über mindestens eine nationale Grenze hinweg ist. Dazu zählen in erster Linie institutionalisierte grenzübergreifende Zusammenschlüsse. Eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union oder der AGEG ist nicht Voraussetzung.

Die Auszeichnung soll in erster Linie Vorbildfunktion für Personen, Vereine, Verbände und Organisationen besitzen.

Die ausgezeichnete Leistung sollte derart überzeugend sein, dass ein Nachahmungseffekt erzielt wird. Entsprechend sollte die praktische Umsetzbarkeit und die Bewertung von Modell-Lösungen im Vordergrund stehen.

Individuelle oder gemeinsame Leistungen mit innovativer Vorgehensweise und herausragender Wirksamkeit sollten besondere Berücksichtigung finden.

Bei der Leistungsbewertung kann die Qualität einzelner durchgeführter Maßnahmen ebenso eine Rolle spielen wie auch die Fülle der Maßnahmen in ihrer Gesamtheit. Berücksichtigt werden gleichzeitig auch die die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bestimmenden Rahmenbedingungen (besondere Schwierigkeiten etc.) und die überregionale Bedeutsamkeit (politisch, historisch). Entscheidend ist der Mehrwert durch die Maßnahme(n) für alle Beteiligten.

### **Die Leistungen können erbracht werden durch:**

- Maßnahmen und Projekte, die den soziokulturellen Austausch zwischen Nachbarländern/-regionen fördern
- kulturelle, soziale, ökologische oder wirtschaftliche Gemeinschaftsprojekte, die der Kontaktaufnahme /-pflege und -intensivierung dienen
- Maßnahmen zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Infrastruktur
- beispielhafte Förderung grenzüberschreitender Ziele
- politische Zusammenarbeit insbesondere zur Vereinfachung/Angleichung oder Überwindung verwaltungstechnischer Vorschriften
- vorbildliche Förderung des Allgemeinwohls beiderseits der Grenze
- Stärkung der Demokratie, Partnerschaft und Subsidiarität

### **Verfahren:**

Es erfolgt keine Ausschreibung des Cross Border Awards. Das Präsidium und die Geschäftsführung fordern in der Regel zur Abgabe eines Vorschlages auf und nennen dazu ein Thema.

Die Vorschläge sind jeweils einzureichen bis einen Monat vor Beginn der nächsten Jahreskonferenz/Mitgliederversammlung. Die auszuzeichnenden Maßnahmen sollten innerhalb des letzten Jahres durchgeführt worden sein. Länger dauernde Projekte können nur einmal vorgeschlagen werden, der Hauptteil des Projektes muss im Bewertungszeitraum stattfinden. Ein bereits prämiertes Projekt wird nicht noch einmal berücksichtigt.

### **Bewertung:**

Über die Vergabe des Cross Border Awards entscheidet das Präsidium der AGEG mit der Mehrheit seiner Mitglieder.

Die Beurteilung der eingegangenen Vorschläge erfolgt durch eine unabhängige Jury. Diese wird vom Präsidium für drei Jahre berufen. Ihr gehören an: herausragende Persönlichkeiten, insbesondere aus den Mitgliedsorganisationen der AGEG, aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (Wirtschaft, Kultur, Politik, Wissenschaft,...), die das dort vorhandene Potenzial an Wissen, Erfahrung und Beurteilungsvermögen in die Arbeit der Jury einbringen.

Die Jury sollte aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen. Sie legt dem Präsidium die beurteilten Vorschläge zur Auswahl des Preisträgers vor.

### **Vergabe:**

Der große Cross Border Award wandert jährlich von Preisträger zu Preisträger. Zum Verbleib beim Preisträger ist das "Sail of Papenburg" in kleinerer Ausführung bestimmt.

Die Preisverleihung erfolgt regelmäßig während der Jahreskonferenz/Mitgliederversammlung der AGEG. Dies sorgt für internationale Anerkennung einerseits und hohe Außenwirkung und Motivation andererseits.

Dr. Reinhold Kolck  
Vorsitzender

Drs. Eric Neef  
Geschäftsführer